

# worldiety insights

**15 Jahre worldiety**

worldiets Meilensteine

**Success Stories**

Eventplanung, Low-Code & mehr

**Digitale Tools für  
Netzmanagement**

Software für die Energiebranche

15 Jahre worldiety

IHK Top Ausbildung

Energie Events

Eventplaner

Eventplanung leicht gemacht

HörWerk

Brücke zwischen Hör-  
forschung und Handwerk

Sprachenzentrum

Moderne Kurs- und  
Teilnehmendenverwaltung

Jubiläen und  
Teambindung

Nutzerzentriert  
Designen

yes4match

Digitale Tools für  
Netzmanagement

Unabhängig von unserer Schreib-  
weise, richten wir uns an alle Ge-  
schlechter gleichermaßen.

4

8

12

14

18

22

26

30

34

38

## Liebe Leserinnen und Leser,

15 Jahre – eine Zeitspanne, die zeigt, wie aus einer kleinen Idee im Wohnzimmer von Adrian Macha und Torben Schinke während des Studiums ein etabliertes IT-Unternehmen mit breitem Leistungsportfolio werden konnte. Von App- und Plattformentwicklung über Enterprise-Lösungen bis hin zu Künstlicher Intelligenz und Datenanalyse: Wir haben uns kontinuierlich weiterentwickelt, innovative Lösungen geschaffen und den Wandel in der IT aktiv mitgestaltet.

Eines unserer ersten und bis heute größten Projekte – die „CEWE Fotowelt“ – entstand aus der Zusammenarbeit mit Europas größtem Fotofinisher. Es war nicht nur ein technisches Highlight, sondern auch der Startpunkt für zahlreiche weitere spannende Entwicklungen und Meilensteine.

In den vergangenen anderthalb Jahrzehnten haben wir vieles erreicht: Wir sind personell, räumlich und fachlich gewachsen, haben Herausforderungen gemeistert und große Ziele verwirklicht – und dabei stets den zentralen Faktor unseres Erfolgs im Blick behalten: unser Team. Ideenreichtum, Engagement, Vertrauen und echter Teamgeist bilden die Grundlage für alles, was wir tun.

Unser Dank gilt nicht nur allen Mitarbeitenden, die jeden Tag zu diesem Erfolg beitragen, sondern auch unseren Partnern, Kunden und Unterstützern, die diesen Weg mit uns gegangen sind. Gemeinsam haben wir Visionen umgesetzt, Innovationen vorangetrieben und die Zukunft aktiv gestaltet.

Wir blicken gespannt nach vorne: auf neue Technologien, spannende Projekte und die kommenden Jahre, in denen wir unsere Erfolgsgeschichte forschreiben. Denn eines gilt unverändert: Fortschritt entsteht im Team – und gemeinsam lassen sich große Ideen verwirklichen.

Beste Grüße

Torben Schinke

Adrian Macha

Torben Schinke & Adrian Macha

2010

**Gründung**

Adrian Macha und Torben Schinke gründen mit 26 Jahren die worldiety GbR und gewinnen CEWE GmbH & Co. KG als ihren ersten Kunden.



2011

**Erstes Büro**

Raus aus der Studentenbude – rein ins Technologie- und Gründerzentrum Oldenburg (TGO), das erste Büro der worldiety GbR.



2013

**Wachstum**

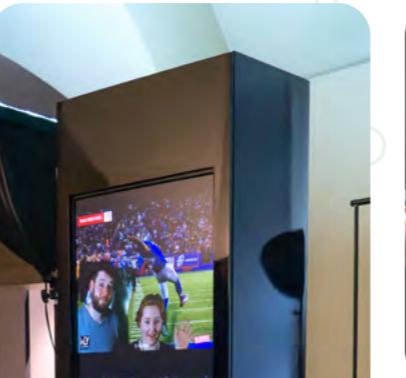
Das Team wächst und weitere Projekte werden umgesetzt. Aus einer GbR wird eine GmbH mit Adrian Macha und Torben Schinke als geschäftsführende Gesellschafter.



2014

**Innovationen**

Das Portfolio erweitert sich. Neben Mobile Apps für Kunden, entstehen auch eigene Produkte, wie eine Produktplattform im Bereich Digital Signage.



2017

**Cloud Power**

Mit skalierbaren Cloud-Lösungen und dem Einsatz von AWS wächst das Leistungsportfolio weiter – ebenso wie das Team und die Räumlichkeiten im TGO.



2019

**Data Services**

Mit dem Aufbau des Geschäftsfeldes „Data Services“ erweitern wir unser Portfolio um ein weiteres strategisches Standbein.

**meilensteine**

# 15 JAHRE WORLDIETY

2020

**Energiebranche**

Wir entwickeln innovative Lösungen für die Energiebranche. Darunter individuelle Dashboard Anwendungen – unser Einstieg in die Wind- und Stromenergiesparte.

2021

**WZO-Bau**

Wenn Träume wahr werden: Der Bau des eigenen Firmengebäudes „worldiety zentrum oldenburg (WZO)“ ist gestartet – das wohl größte Projekt bei worldiety.

2022

**Künstliche Intelligenz**

KI verändert die Welt – und wir gestalten diese Entwicklung mit: durch intelligente Lösungen wie eine Mietrecht-Suchmaschine und digitale Assistenten auf KI-Basis.

2023

**Neubeginn**

worldiety zieht nach 2 Jahren Bauzeit in das eigene Firmengebäude (WZO) und gründet den Active Sourcing Dienstleister „yes4match GmbH“.

2025

**Jubiläum**

Seit 15 Jahren leidenschaftliche Softwareentwicklung: Die worldiety GmbH wächst mit Herz, Innovation und tollen Partnernschaften. Auf viele weitere Jahre!

2026

**Ziele und Visionen**

Wachstum. Innovation. Exzellente Software. Unsere Vision: Fortschritt gestalten – mit Technologien, die bewegen und Lösungen, die überzeugen.



**auszeichnung**

# AUS BILDUNG BEI UNS

**Wir freuen uns über die  
erneute Auszeichnung  
mit dem IHK-Siegel  
„TOP AUSBILDUNG“**

## Wir sind erneut ausgezeichnet

Wir bei worldiety setzen konsequent auf eine hochwertige, praxisnahe Ausbildung – und wurden dafür erneut belohnt: Die IHK Oldenburg hat uns auch in diesem Jahr mit dem Siegel „TOP AUSBILDUNG“ ausgezeichnet. Die IHK Oldenburg hat seit 2015 nur 43 Unternehmen mit diesem Siegel ausgezeichnet.

Ein herzliches Dankeschön an unser gesamtes Ausbildungsteam für den großartigen Einsatz!

## Anerkennung für unser Ausbildungskonzept

Das Siegel „TOP AUSBILDUNG“ bestätigt, dass wir als Ausbildungsbetrieb nicht nur gesetzliche Standards erfüllen, sondern darüber hinaus besondere Qualität und Engagement in unserer Ausbildung zeigen. Es wird von der IHK Oldenburg an Unternehmen verliehen, die sich einem umfassenden Zertifizierungsprozess unterziehen. Bewertet werden unter anderem die individuelle Betreuung, moderne Lernkonzepte und die persönliche Entwicklung der Auszubildenden.



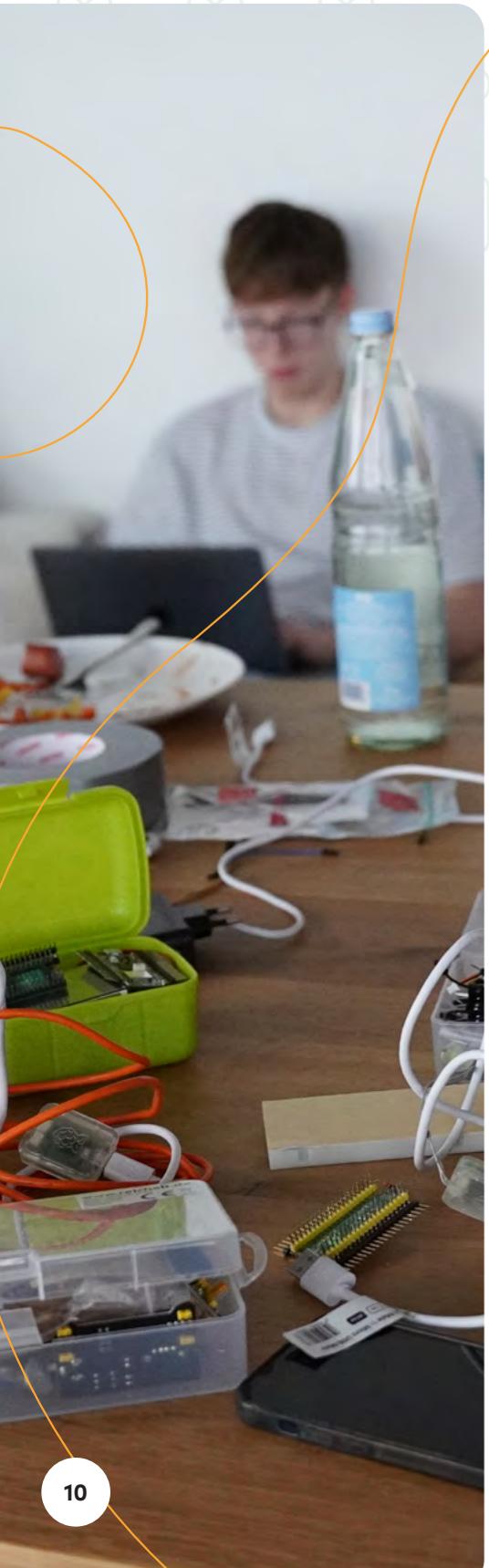
Foto: Andreas Burmann

## Urkundenübergabe in feierlichem Rahmen

Die Übergabe der Auszeichnung fand im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung statt. Vertreterinnen und Vertreter der IHK Oldenburg überreichten uns persönlich die Urkunde und würdigten die kontinuierliche Qualität unserer Ausbildungsarbeit – eine schöne Bestätigung unserer Arbeit mit jungen Talenten. Die Rezertifizierung zeigt: Wir setzen weiterhin Maßstäbe in der beruflichen Ausbildung.

## Abschluss mit Übernahme der Auszubildenden

Lando und Niklas haben im Sommer 2025 erfolgreich ihre Ausbildung zum Fachinformatiker in der Anwendungsentwicklung abgeschlossen. Lando steigt nun in den Bereich des Vertriebs ein und Niklas verstärkt das Team der Qualitätssicherung. Herzlichen Glückwunsch euch beiden! Schön, dass ihr bei uns seid und bleibt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft!



## Start des neuen Ausbildungsganges

Im Sommer 2025 startet auch gleich der neue Ausbildungsdurchlauf. Diesmal dürfen wir 3 Auszubildende ausbilden. Wir freuen uns auf unsere neuen Teamies:

Die Ausbildung als **Fachinformatiker in der Anwendungsentwicklung** startet:



**Bent, 19 Jahre**

Hat richtig viel Spaß am Programmieren, macht gerne Sport, spielt Videospiele und Pen und Paper.



**Henry, 16 Jahre**

Die Arbeit in seinem Praktikum hat ihn sehr fasziniert. Außerdem spielt er gerne Handball.

Die Ausbildung als **Kaufleute in der Marketingkommunikation** startet:



**Nora, 27 Jahre**

Geht gerne auf Konzerte in der ganzen Welt.



**„Für uns ist die Auszeichnung mit dem Siegel ‚TOP AUSBILDUNG‘ eine große Anerkennung unserer täglichen Arbeit mit und für unsere Auszubildenden. Die Rezertifizierung zeigt, dass wir kontinuierlich daran arbeiten, jungen Menschen einen optimalen Start ins Berufsleben zu ermöglichen.“**



Torben Schinke, geschäftsführender Gesellschafter von worldiety

E-world 2026

**10.-12.02.**

smartOptimo Forum Netz &amp; Vertrieb

**8.-9.09.**

GRÄPER Fachforum Energietechnik

**16.-17.09.**

Thüga smartservice

**16.10.**

### Digitalisierung als Schlüssel zur Energiewende

Nach einem erfolgreichen Start auf der E-world energy & water 2025 – sind wir auch in diesem Jahr wieder dabei. Vom 10. bis 12. Februar 2026 präsentieren wir unsere digitalen Lösungen für die Energie- und Wasserwirtschaft. Die Fachmesse, die seit 2001 stattfindet, zählt zu den wichtigsten Branchentreffen Europas und bietet uns die ideale Plattform, um unsere Innovationen einem internationalen Publikum vorzustellen.

Wir sind auf zahlreichen weiteren Energie-Events unterwegs und zeigen, wie digitale Lösungen die Energiewirtschaft von morgen gestalten. Im Gepäck haben wir unsere bewährten Lösungen für eine effiziente, transparente und zukunftssichere Energiebranche:

- **Niederspannungcockpit – Maximale Transparenz und sichere Kontrolle im Netzbetrieb**
- **Kundenportale – Der digitale Direktkanal für eine moderne und effiziente Kundenkommunikation**
- **Betriebstagebuch – Zentrale, revisionssichere Dokumentation aller Schicht- und Betriebsprozesse**
- **Dashboards – Daten intelligent visualisieren und fundierte Entscheidungen treffen**
- **Legacy-Übernahme – Reibungslose und sichere Migration bestehender Systeme in moderne Architekturen**
- **Und das ist nur ein Teil unseres Portfolios – entdecken Sie weitere Lösungen für eine zukunftsfähige Energiewirtschaft.**

**2026**

# ENERGIE EVENTS

### Fokus auf smarte Netzwerklösungen: Das Niederspannungcockpit

Im Zentrum unseres Messeauftritts steht das Niederspannungcockpit (NSC) – eine digitale Plattform zur Überwachung und Steuerung von Niederspannungsnetzen. Diese Netze geraten zunehmend unter Druck, insbesondere durch den steigenden Einsatz von Elektrofahrzeugen und Wärmepumpen. Das NSC ermöglicht es Netzbetreibern, potenzielle Netzengpässe frühzeitig zu erkennen, Lastspitzen zu vermeiden und erneuerbare Energien effizient zu integrieren.

Gemeinsam mit der Genossenschaft openKONSEQUENZ und weiteren IT-Partnern entwickeln wir diese Lösung kontinuierlich weiter, um die Energiewende technologisch zu begleiten und die Versorgungssicherheit zu stärken.

### Effizienter Informationsaustausch mit der Plattform „casciety“

Ein weiteres Messe-Highlight ist die Vorstellung der Plattform „casciety“, die den Informationsaustausch zwischen Netzbetreibern automatisiert und normgerecht gestaltet. Gerade in kritischen Situationen ist eine schnelle und fehlerfreie Kommunikation unerlässlich. Die Plattform ersetzt manuelle Abläufe wie PDF-Dokumente und E-Mails durch strukturierte, automatisierte Prozesse gemäß VDE-AR-N 4140. Das Ergebnis: höhere Effizienz, weniger Fehler, bessere Nachvollziehbarkeit und mehr Sicherheit.

### Betriebstagebuch: Transparenz und Struktur in der Leitstelle

Das Betriebstagebuch ermöglicht eine systematische Arbeitsorganisation in der Leitstelle, indem es technische Prozessdaten mit organisatorischen Informationen verbindet. Dank intuitiver Benutzeroberfläche, leistungsstarker Suchfunktion und gezielter Informationsweitergabe unterstützt das Tool den Leitstellenalltag umfassend. Die nahtlose Integration in bestehende Systeme sorgt für reibungslose Abläufe und klare Kommunikation im Team.



# success story

# EVENT PLANER



## Eventplanung leicht gemacht – Low Code im Einsatz bei der HAKO25 in Oldenburg

### Über die HAKO25

Die Hanseraumkonferenz 2025 (HAKO25) war das größte ehrenamtliche Projekt der Wirtschaftsjunioren im IHK-Bereich Oldenburg. Über 450 Gäste nahmen im Mai 2025 an rund 90 Einzelveranstaltungen teil – verteilt auf vier Tage.

### Die Herausforderung

Standardlösungen konnten diese Anforderungen nicht vollständig abdecken. Für die Organisation war neben einem Ticketshop vor allem ein flexibles Eventplanungstool gefragt:

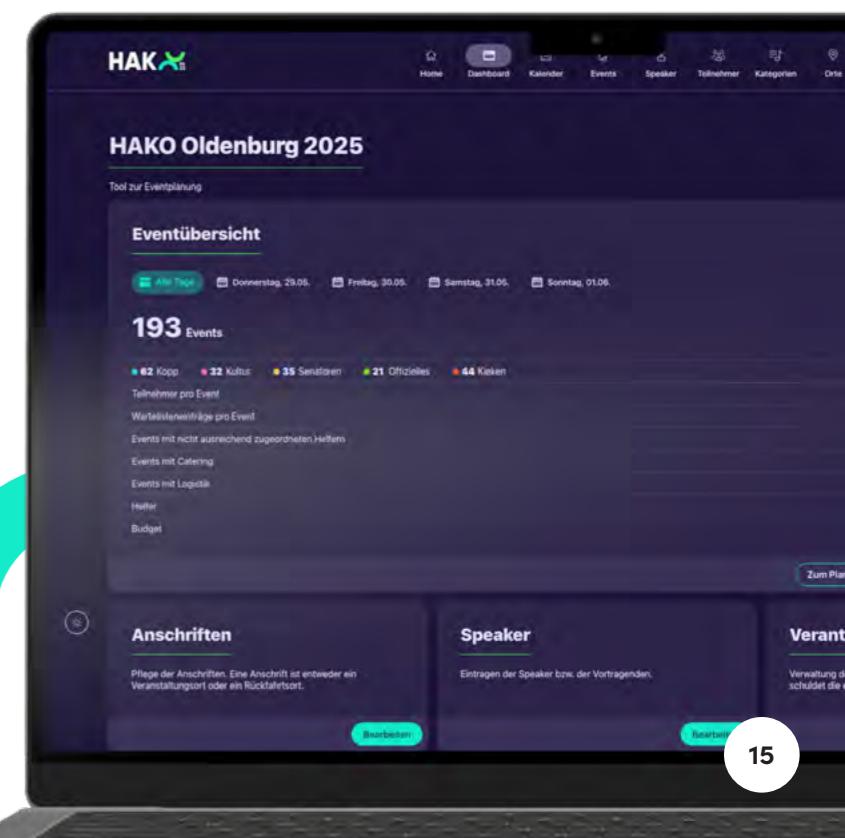
- Buchung von bis zu 90 Events mit Teilnehmerbegrenzung
- Automatisches Wartelistsystem
- Übersicht für Organisatoren über parallele Events und Helfereinsätze
- Mobil nutzbar und intuitiv bedienbar

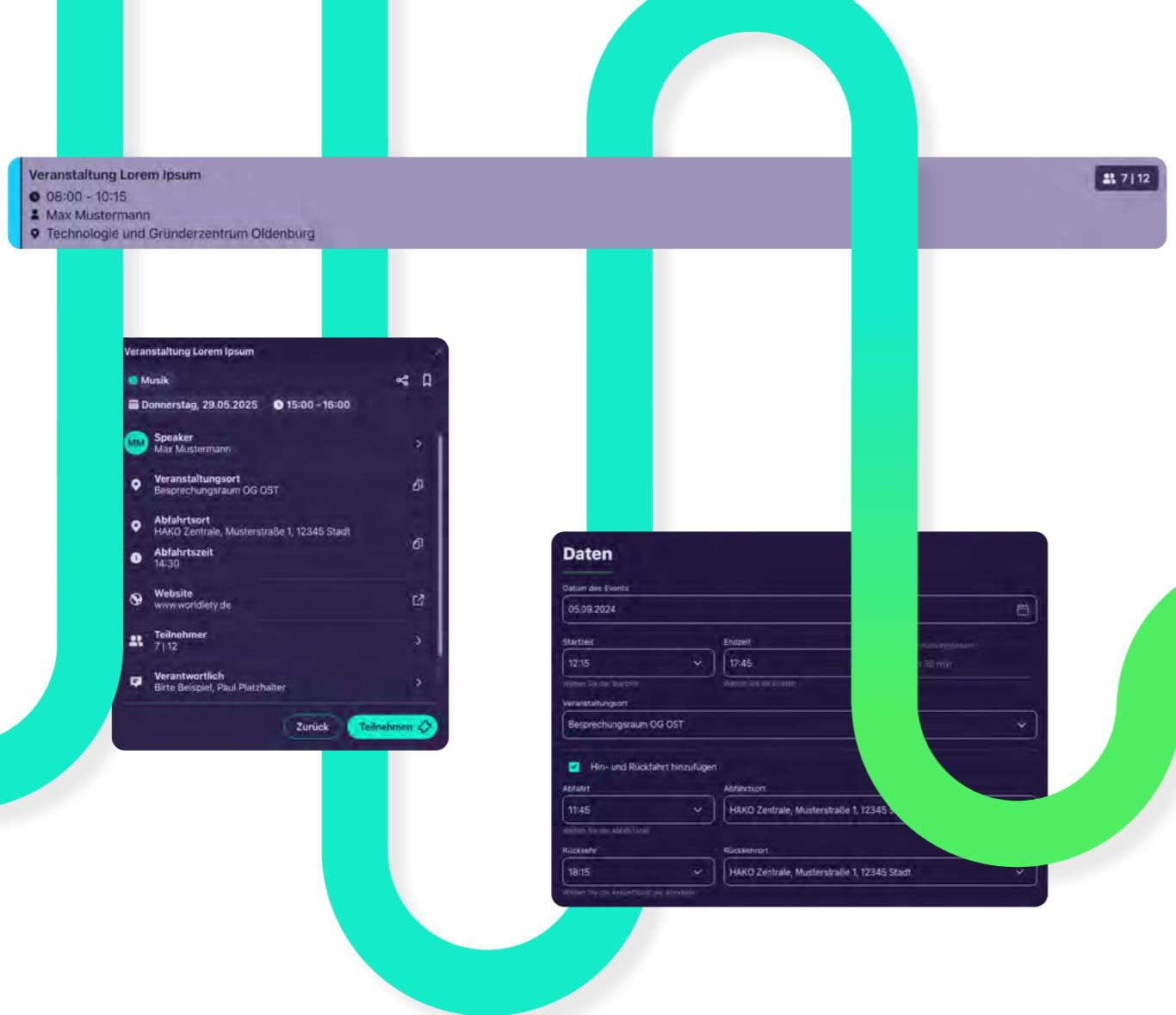
### Die Lösung

Für die Organisation war neben einem Ticketshop vor allem ein flexibles Eventplanungstool gefragt. Standardlösungen konnten diese Anforderungen nicht vollständig abdecken. worldity entwickelte eine maßgeschneiderte Web-App mit der eigenen Low-Code-Plattform.

Die Vorteile des Ansatzes:

- Schnelle Umsetzung dank vorgefertigter Komponenten
- Hohe Flexibilität bei Änderungen
- Kein App-Download nötig – direkt im Browser nutzbar
- Mobil optimiert für Smartphones und Tablets





## Die Kernfunktionen

- Einfache Eventerstellung mit Zeit, Ort, Bildern und Verantwortlichen
- Verwaltung von Teilnehmern, Helfern, Budgets und Rollen
- Zentrale Pflege von Veranstaltungsorten, Kategorien und Helferrollen
- Rollen- und Rechtesystem, E-Mail-Vorlagen, Timer-Management
- Wartelisten- und Benachrichtigungsfunktion
- Dark Mode / Light Mode, barrierearme Gestaltung

## Vorteile für Organisatoren

Eine Kalenderübersicht zeigte alle Events und Helfereinsätze auf einen Blick. Überschneidungen ließen sich schnell erkennen und beheben. Echtzeitdaten zu Buchungsständen sorgten für volle Planungstransparenz.

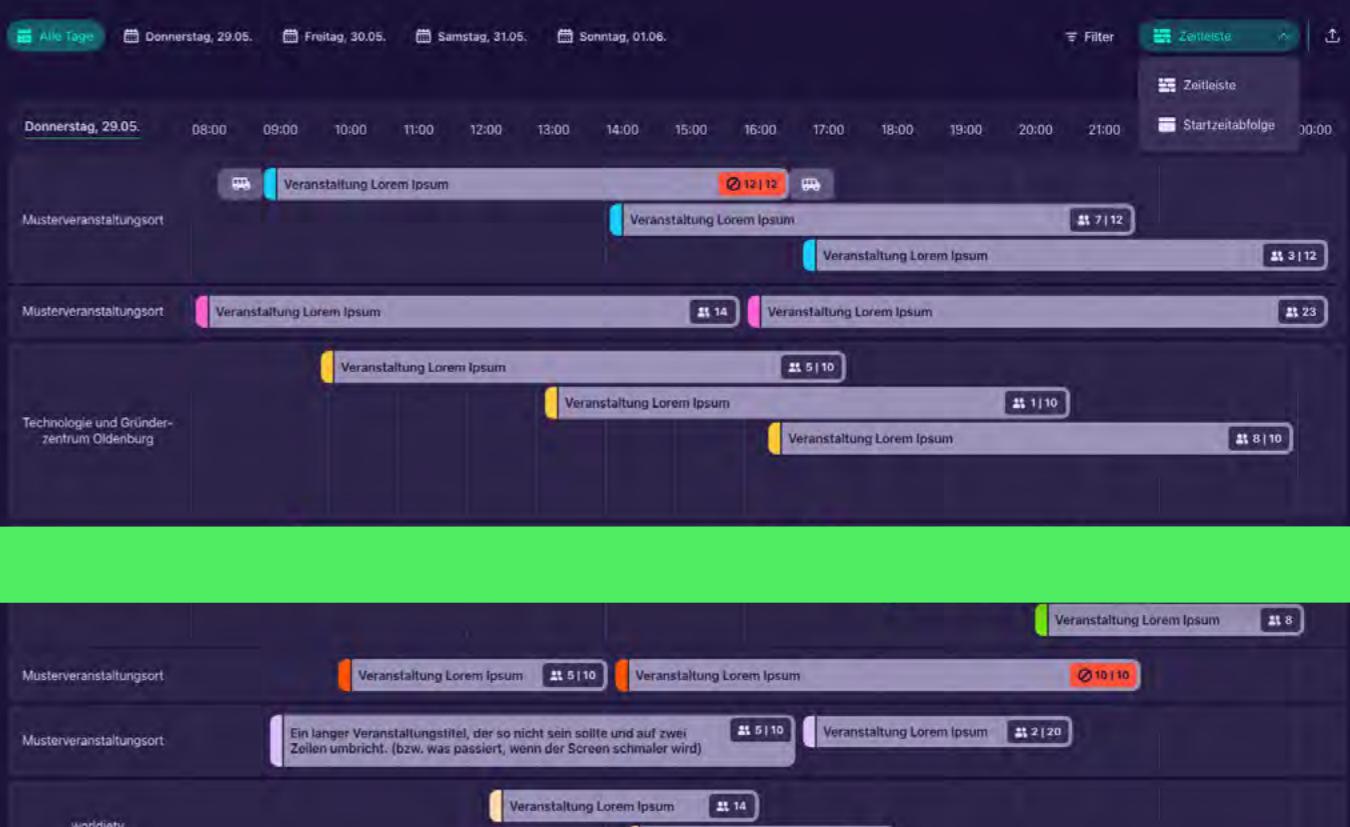
## Vorteile für Teilnehmer

Teilnehmer konnten ihr persönliches Programm online zusammenstellen, Wartelisten nutzen und alle Eventinfos direkt einsehen – von Uhrzeiten über Speaker-Profile bis zu Teilnehmerlisten. Buchungsbestätigungen und Erinnerungen wurden automatisch per E-Mail verschickt.

## Kundennutzen auf einen Blick

Das System vereint alle zentralen Funktionen in einer Lösung – von der Eventplanung über die Teilnehmerkommunikation bis hin zur Organisation der Helfer. Automatische Benachrichtigungen per E-Mail oder SMS sorgen dafür, dass alle Beteiligten stets informiert sind, auch bei kurzfristigen Änderungen. Durch den Wegfall manueller Abstimmungen und die Möglichkeit von Echtzeit-Buchungen wird wertvolle Zeit gespart. Die flexible und mobile Nutzung erlaubt es, Anpassungen jederzeit und von überall aus vorzunehmen. Gleichzeitig profitieren die Teilnehmer von einer klaren Struktur und einer individuellen Programmplanung, die zu einer deutlich verbesserten Veranstaltungserfahrung beiträgt.

## Planung



**„Die Teilnehmer waren begeistert! Die App hat uns ermöglicht, jederzeit den Überblick zu behalten und flexibel zu reagieren. Das hat nicht nur Zeit gespart, sondern auch den Stresspegel deutlich gesenkt.“**



Olaf Mohrmann,  
Konferenzdirektor der HAKO25

# success story

# HÖR ZENTRUM



## HörWerk – Brücke zwischen Hörforschung und Handwerk

### Über das HörWerk

HörWerk ist die erste Innovationscommunity, die Hörforschung und Handwerk gezielt miteinander vernetzt. Initiiert vom Hörzentrum Oldenburg (HZO) und gefördert vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR), bietet die Plattform [hoerwerk.org](http://hoerwerk.org) einen einzigartigen Treffpunkt für Höraudiologen und Wissenschaftler. Ziel ist es, durch den direkten Austausch von Praxiswissen und wissenschaftlicher Expertise praxisnahe Lösungen zu entwickeln, die Hörsysteme für mehr Menschen zugänglicher, komfortabler und effektiver machen.

### Die Herausforderung

Die zentrale Herausforderung bestand darin, dass bislang eine Plattform fehlte, die als echte Schnittstelle zwischen Forschung und Handwerk fungiert. Ziel war es, einen offenen Zugang für externe Mitglieder zu schaffen, um Datenaustausch und Vernetzung aktiv zu fördern. Gleichzeitig sollte die Plattform die Möglichkeit bieten, Forschungsprojekte einzureichen, zu bewerten und gemeinsam zu diskutieren, wobei die hohe Praxisrelevanz der Forschungsthemen stets sichergestellt sein musste. Ergänzend dazu wurden digitale Kollaborationsräume benötigt, die gemeinsames Arbeiten, Dateiaustausch und einen nachhaltigen Wissenstransfer ermöglichen. Ebenso wichtig waren transparente Förderprozesse und eine nachvollziehbare Mittelverteilung. Da für diese komplexen Anforderungen keine geeignete Standardlösung am Markt verfügbar war, erwies sich eine maßgeschneiderte Entwicklung als unverzichtbar.

A screenshot of the HörWerk website homepage. The header features the HörWerk logo and navigation links for "Über Hörwerk", "Projekte", "Unser Team", "Kontakt", and "LOGIN". The main section has a dark purple background with the text "Hörforschung &amp; Handwerk vereint" and a subtext about creating solutions together. It includes a call-to-action button "Jetzt registrieren". To the right is a stylized illustration of four people working together on a rocket launching from a globe, symbolizing innovation and collaboration.

**Übersicht aller Projekte**

Die aktuelle Wertungsphase geht vom 01.01.2025 bis 31.03.2025

Projekt einschätzen

Suchen...

12 Tage

07 Stunden

45 Minuten

13 Sekunden

**Vernetzung fördern**

Bei HörWerk bringen wir die Expertise aus Forschung und Praxis zusammen. Ziel ist es, voneinander zu lernen und neue Impulse zu setzen, die die Hörsystemversorgung zuvorderst verbessern.

## Die Lösung

Die Umsetzung erfolgte als responsive und DSGVO-konforme Webplattform mit einem rollenbasierten Zugriffssystem. Entwickelt wurde die Lösung auf der hauseigenen Low-Code-Plattform, was zahlreiche Vorteile bot. Durch den Einsatz vorgefertigter Komponenten sowie die parallele Entwicklung von Frontend und Backend konnte die Entwicklungszeit deutlich verkürzt werden. Gleichzeitig ermöglichte die Plattform eine hohe Flexibilität bei kurzfristigen Änderungen und funktionalen Erweiterungen. Die verkürzten Entwicklungzyklen und der reduzierte Supportaufwand sorgten zudem für eine hohe Kosteneffizienz. Die Anwendung ist direkt im Browser nutzbar und für Smartphones und Tablets optimiert. Dank des Low-Code-Ansatzes konnte die vollständige Umsetzung innerhalb von nur drei Monaten realisiert werden.

## Zentrale Funktionen im Überblick

- Bewertungs- und Förderprozess mit Statusverfolgung
- Projekträume mit Dateimanagement, Kommentarfunktion und Versionsverwaltung
- Differenzierte Nutzerrollen von Mitglied bis Lenkungsausschuss mit individuellen Zugriffsrechten
- Aktive Einbindung von Praktikern in den Forschungsprozess
- Demokratischer Auswahlprozess durch Community und Lenkungsausschuss
- DSGVO-Konformität durch detailliertes Logging und Löschkonzept
- Transparente Darstellung aller Förderentscheidungen
- Förderung interdisziplinärer, co-kreativer Innovationsprozesse

## Kundennutzen

Der Kundennutzen liegt in einer deutlich effizienteren Zusammenarbeit zwischen Forschung und Praxis, die durch eine zentrale digitale Plattform ermöglicht wird. Innovationsprozesse werden beschleunigt, da direktes Feedback aus der Community frühzeitig in Forschungsprojekte einfließt. So entstehen praxisnahe Forschungsergebnisse, die den tatsächlichen Bedarf der Hörsystemversorgung gezielt abdecken. Gleichzeitig sorgt die Plattform für eine hohe Transparenz bei Förderentscheidungen und der Mittelvergabe. Der strukturierte und dokumentierte Austausch gewährleistet eine nachhaltige Sicherung von Wissen und Ergebnissen. Abgerundet wird der Mehrwert durch eine einfache und intuitive Bedienung, die allen Nutzergruppen den Zugang ermöglicht – ganz ohne technische Einstieghürden. Seit dem Livegang im Juli 2025 wird die Plattform aktiv genutzt: Die ersten Forschungsprojekte wurden eingereicht und befinden sich in der Bewertungsphase. Dr. Melanie Krüger sagt dazu:

„Die neue Plattform bietet uns einen echten Mehrwert: Sie vernetzt unsere Community effektiv und vereint den gesamten Prozess von der Einreichung über die Bewertung bis hin zur Auswahl unserer Förderprojekte an einem zentralen Ort.“



Dr. Melanie Krüger,  
Sprecherin Community HZO

**„Dank worldity haben wir nun einen Raum geschaffen, in dem Austausch und Zusammenarbeit lebendig werden. Besonders beeindruckt hat uns die Kombination aus technischer Expertise und echtem Verständnis für unsere Anforderungen.“**

**success story**

# SPRACHEN ZENTRUM



## Moderne Kurs- und Teilnehmendenverwaltung für das Sprachenzentrum der vier Bremer Hochschulen

### Über das SZHB

Das Sprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen (SZHB) ist eine gemeinsame Einrichtung der Universität Bremen, der Hochschule Bremen, der Hochschule für Künste und der Hochschule Bremerhaven. Die Aufgaben des SZHB umfassen unter anderem die fachlich integrierte Sprachausbildung an den vier genannten Hochschulen, aber auch die Entwicklung von Sprachencurricula und die Abnahme der Sprachenprüfung.

### Die Herausforderung

Das Sprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen (SZHB) bietet jedes Semester rund 250 Sprachkurse für etwa 3.500 Studierenden an. Die Kurs- und Teilnehmerverwaltung erfolgte bislang über eine interne Webanwendung aus dem Jahr 2004.

Mit der Zeit konnte diese Lösung weder die steigenden Sicherheitsanforderungen erfüllen noch die notwendigen Schnittstellen zu anderen Systemen bereitstellen. Viele Arbeitsschritte waren umständlich und erforderten zusätzliche Programme.

Die neue Lösung sollte nicht nur die bestehende Funktionalität ersetzen, sondern Prozesse vereinfachen, Daten zentral verwalten und mit anderen Systemen vernetzen.

### Wichtige Anforderungen

- Zukunftssichere Plattform, die langfristig nutzbar ist
- Nahtlose Integration der Lernplattform Moodle
- Einfache Bedienung für unterschiedliche Nutzergruppen
- Klar definiertes Rollen- und Berechtigungskonzept
- Einheitliches Design im Corporate Design der Universitätswebsite
- Vereinfachte Datenauswertungen ohne Umweg über MS Access



## Die Lösung

Gemeinsam mit dem SZHB hat worldiety eine moderne Webanwendung mit klarer Trennung von Verwaltungsbereich und öffentlicher Kurssuche entwickelt. Die Oberfläche für Mitarbeitende bietet leistungsfähige Werkzeuge, um Kursdaten, Preisgruppen, Teilnehmende und Wartelisten effizient zu verwalten. Die öffentliche Kurssuche ermöglicht Studierenden und Interessierten eine komfortable Buchung direkt online – optisch nahtlos in die Universitätswebsite eingebettet.

ONLINE: Latein 1

VAK: SZHB 0900

Semester: Wintersemester 2023/2024

Termine: Mittwoch 18:15 - 19:45, Online via Zoom

Kurstypen: 1

SVS: 2

ECTS: 3

Dozenten: Matteo Piretti

Hier online anmelden

Sprachniveau

Eingangs-/Voreu für die Teilnahme an diesem Kurs sind keine Vorkenntnisse in den Zielsprachen erforderlich. Zuvor wird in diesem Kurs das Niveau A1/A2 benötigt.

Die Anwendung wurde modular entwickelt, sodass einzelne Teile später problemlos ausgetauscht oder skaliert werden können – zum Beispiel bei hoher Last zu Semesterbeginn.

Kursinhalte und Lernziele

Prüfungsform

Kursmaterialien

Preise

Preisgruppe: Studierende Universität Bremen

Preisgruppe	Preis
Studierende Universität Bremen	60,00€
Studierende Universität Oldenburg	60,00€
Studierende Hochschule Bremen/avm	60,00€
Studierende Hochschule Bremen	90,00€
Studierende Hochschule für Künste Bremen	80,00€
Studierende Hochschule für Künste Bremen	160,00€
Externe Teilnehmende	220,00€

Hier online anmelden

Universität Bremen HSB HFK BREMEN Hochschule Bremerhaven

Kontakt: Sprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen (SZHB), p.A. Universität Bremen, Universitätsboulevard 10, 28359 Bremen, E-Mail: SZHB@uni-bremen.de

Allgemeines: Impressum Datenschutz Sprache: Deutsch Englisch

## Technische und funktionale Umsetzung

- Zwei separate Frontend-Bereiche:
  - Verwaltung für Mitarbeitende des SZHB und Dozenten
  - Öffentliche Kurssuche & -buchung im Uni-Design
- Drei spezialisierte Backend-Services (Kurzverwaltung, Kursbuchung, Kurssuche) mit zentraler MySQL-Datenbank
- Rollen- und Rechtemanagement mit Keycloak
- Moodle-Anbindung: Kurse aus der Sprachenzentrums-Datenbank werden automatisch als leere Kurse in Moodle angelegt
- Direkter Datenbankzugriff über Excel-Export, ersetzt den bisherigen MS-Access-Workflow
- Zentrale Stammdatenpflege (Sprachen, Fertigkeiten, Fachbereiche) – nur einmal anlegen statt mehrfach
- PDF-Generierung von Teilnehmerlisten und Leistungsnachweisen
- E-Mail-Funktion für direkten Versand an Kursteilnehmende
- Zukunftsfähige Erweiterung: Dozenten können künftig selbst Teilnehmerlisten und Leistungsnachweise erstellen

## Wichtige Funktionen im Überblick

Die Plattform bietet eine umfassende Lösung für die Verwaltung von Kursen und Teilnehmern. Sie ermöglicht eine effiziente Kurssuche sowie die Online-Buchung von Kursen und erlaubt das Anlegen, Kopieren und Bearbeiten von Kursangeboten. Preisgruppen und Studiengänge können zentral verwaltet werden, während Teilnehmerlisten jederzeit angezeigt, gedruckt oder als PDF exportiert werden können. Ein integriertes Wartelisten-Management sorgt für eine strukturierte Organisation bei ausgebuchten Kursen. Gleichzeitig wird die zentrale Pflege von Sprach- und Fachinformationen ermöglicht, Leistungsnachweise können erstellt und E-Mails direkt an Kursteilnehmende versendet werden.

## Der Mehrwert für das SZHB

Die Plattform bietet eine zukunftssichere und sicherheitskonforme Lösung, die aktuelle Sicherheitsstandards erfüllt und gleichzeitig flexibel erweiterbar ist. Effizienzgewinne entstehen insbesondere durch die Schnittstelle zu Moodle, die doppelte Dateneingaben überflüssig macht. Die hohe Benutzerfreundlichkeit zeigt sich in klar strukturierten Oberflächen für alle Nutzergruppen, die schnelle und intuitive Arbeitsabläufe ermöglichen.

Dank nahtloser Integration in das Uni-Design entsteht eine konsistente Nutzererfahrung zwischen Webseite und Applikation. Automatisierte Prozesse sorgen dafür, dass Kurse, Buchungen und Teilnehmerlisten schneller und fehlerfreier verwaltet werden können. Die zentrale Pflege von Kurs- und Stammdaten reduziert den Verwaltungsaufwand deutlich, da Informationen nur einmal erfasst werden müssen. Gleichzeitig ist die Plattform skalierbar: Lastspitzen, beispielsweise zu Semesterbeginn, können gezielt durch horizontale Skalierung einzelner Services abgefangen werden.

**„Wir haben uns aufgrund der Flexibilität des Angebots sowie der potenziellen Entwicklung für worldiety entschieden. Ihr dynamisches Team, ihr Enthusiasmus für das Projekt sowie die modulare Entwicklung haben uns überzeugt.“**

Insa Warms-Cangalovic,  
Verwaltungsleitung im SZHB

teamies

# JUBILÄEN UND TEAM BINDUNG

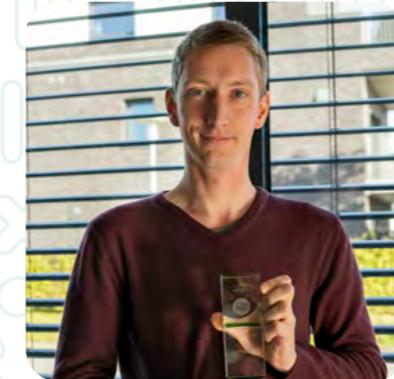
## Gemeinsam feiern, gemeinsam wachsen

Bei uns sind nicht nur die tägliche Arbeit und der gemeinsame Erfolg wichtig, sondern auch das Miteinander und die Wertschätzung. Deshalb feiern wir regelmäßig die Jubiläen unserer Teamies – ein Zeichen dafür, wie sehr wir ihre langjährige Treue und ihr Engagement schätzen.

Neben diesen besonderen Momenten tragen auch unsere Teamevents – wie Kartfahren, gemeinsames Grillen, Spieleabende, Dartturniere und vieles mehr – dazu bei, dass wir als Team enger zusammenwachsen, Vertrauen aufbauen und den Spaß an der Zusammenarbeit bewahren. Solche Aktivitäten stärken den Zusammenhalt, fördern den projektübergreifenden Austausch und schaffen eine positive, motivierende Arbeitsatmosphäre. Denn nur gemeinsam können wir erfolgreich sein – und gemeinsam macht es einfach mehr Freude!



5 Jahre



**Henning**  
Softwareentwicklung



**Timo**  
Softwareentwicklung



**Christopher**  
Softwareentwicklung



**Lukas**  
Softwareentwicklung



**Markus**  
Softwareentwicklung

10 Jahre



**Heiko**  
Softwareentwicklung



**Jan**  
Projektmanagement



**Julia**  
Projektmanagement

# 04.07.2025

## Sommerfest

### 15 Jahre worldiety

Ein besonderer Meilenstein verdient ein besonderes Fest – und genau das durften wir am 4. Juli 2025 gemeinsam erleben. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Sommerlaune haben wir unser 15-jähriges Firmenjubiläum mit einem großen Sommerfest gefeiert – gemeinsam mit unserem Team und deren Familien.

### Vom Wohnzimmer zum IT-Dienstleister

Was einst als kleine Idee im Wohnzimmer von Adrian Macha und Torben Schinke während des Studiums begann, ist heute ein etabliertes IT-Unternehmen mit einem breit aufgestellten Leistungsportfolio: Von App- und Plattformentwicklung über Enterprise-Lösungen bis hin zu Künstlicher Intelligenz und Datenanalyse.

Eines unserer ersten und bis heute größten Projekte – die „CEWE Fotowelt“ – entstand aus der Zusammenarbeit mit Europas größtem Fotofinisher. Sie war nicht nur technisches Highlight, sondern auch der Startschuss für viele weitere spannende Entwicklungen.



### 15 Jahre Wachstum und Wandel

In den vergangenen eineinhalb Jahrzehnten ist viel passiert: Wir sind gewachsen – personell, räumlich und fachlich. Wir haben Herausforderungen gemeistert, große Träume verwirklicht – wie den Bau unseres eigenen Bürogebäudes – und dabei eines nie aus den Augen verloren: das Miteinander.

### Der Schlüssel zum Erfolg: Unser Team

All das wäre ohne unser großartiges Team nicht möglich gewesen. Der Erfolg der letzten Jahre basiert nicht nur auf Ideenreichtum und harter Arbeit, sondern vor allem auf echtem Teamgeist, Vertrauen, Humor und dem festen Willen, gemeinsam etwas zu bewegen.

Oder um es mit den Worten von Henry Ford zu sagen:

**„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“**



### Danke für 15 Jahre – und auf viele weitere!

Ein herzliches Dankeschön an unser gesamtes Team – und auch an die Familien, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert und mitgestaltet haben. Ohne euch wäre aus einer einfachen App-Idee nie dieses erfolgreiche Unternehmen geworden.

Auf die nächsten 15 Jahre – und viele weitere sonnige Sommerfeste!



user experience

# NUTZER ZENTRIERT DESIGNEN

**Die Nutzer im Fokus:  
Mit Nutzerbefragungen  
und Personas zum  
besseren Produkt**

## Nutzerzentriertes Design beginnt beim Zuhören

Moderne Produktentwicklung orientiert sich an den Bedürfnissen der Nutzer und erfordert ein tiefes Verständnis für genau diese. Digitale Produkte, die nicht nur funktional sind, sondern auch durch überzeugende Nutzererlebnisse begeistern, stärken nachhaltig die Bindung von Kunden und Nutzern – basierend auf einem am Nutzer ausgerichteten Gestaltungsansatz.

Nutzerzentriertes Design bedeutet, den Menschen konsequent in den Mittelpunkt zu stellen – mit all seinen Bedürfnissen, Zielen und Herausforderungen, auch hinsichtlich möglicher Beeinträchtigungen.

Hierzu können zum Beispiel neben Zuverlässigkeit und Effizienz folgende Bedürfnisse und Herausforderungen zählen:

- Erreichen konkreter Ziele durch intuitive und verständliche Bedienung
- Zugänglichkeit des Produktes unabhängig von möglichen Einschränkungen (Sehen, Hören, Sprechen, Motorik, Kognition)
- Vertrauen in die Software und personalisierte Benutzerführung



Doch wie gelingt das in der Praxis? Intuition und Erfahrung des Entwicklerteams reichen hierbei nicht aus. Ohne den direkten Einblick in die Lebenswelt der wirklichen Nutzer bleiben viele Entscheidungen spekulativ – und das kann teuer werden. Nur durch genaue Analyse von Zielgruppen, gezielte Befragungen und Nutzertests mit echten Nutzern können echte Erkenntnisse erlangt werden. Mit den richtigen Methoden ist es möglich ein tiefes Verständnis für die Nutzer zu entwickeln und Produkte umzusetzen, die wirklich einen Unterschied machen.

## Warum ist Nutzerzentrierung so entscheidend?

Ein nutzerzentrierter Designansatz zahlt sich für Unternehmen auf mehreren Ebenen aus. Wenn Produkte konsequent an den Bedürfnissen und Erwartungen der Nutzer ausgerichtet sind, steigt die Zufriedenheit spürbar – und zufriedene Nutzer bleiben nicht nur länger, sie empfehlen Produkte auch weiter. Dies gilt für B2C und B2B Software gleichermaßen.

**+25%**

Eine kleine Verbesserung der Usability auf der Startseite eines Gaming-Unternehmens führte zu 25% mehr Umsatz.

(Quelle: McKinsey)

**66%**

66% der Kunden erwarten, dass Unternehmen ihre individuellen Bedürfnisse verstehen.

(Quelle: Forrester)

**37%**

37% der Nutzer geben an, dass sie nicht bei einem Unternehmen kaufen würden, das keine personalisierte Erfahrung bietet.

(Quelle: The Harris Poll)



**Mit 5 Nutzern  
lassen sich bereits  
rund 80-85 % der  
Usability-Probleme  
identifizieren**

#### Optimierte User Experience

- Positive Markenwahrnehmung
- Wiederholte und intensive Nutzung
- Conversions
- Kundenbindung
- Weiterempfehlung

#### Nutzerbedürfnisse

- Auffindbarkeit
- Verständlichkeit
- Mehrwerde
- Relevante Inhalte
- Joy-of-Use
- Attraktivität

# UX-REVIEW

#### Methoden, um den Nutzer kennenzulernen

##### Zielgruppenanalyse

Um ein Produkt wirklich nutzerzentriert zu gestalten, ist es entscheidend, die Zielgruppe von Anfang an zu verstehen. Nutzerbefragungen helfen dabei, ein klares Bild davon zu gewinnen, wer die potenziellen Anwender sind, was sie motiviert und welche Herausforderungen sie im Alltag erleben. So lassen sich nicht nur Bedürfnisse und Probleme identifizieren, sondern auch der Nutzungskontext besser einordnen – also wann, wo und wie ein Produkt tatsächlich verwendet wird. Diese Erkenntnisse bilden die Grundlage für die Entwicklung fundierter Personas oder Customer Journeys, die den weiteren Designprozess gezielt unterstützen.

##### Personas

Was sind eigentlich Personas? Personas sind fiktive, aber realitätsnahe Nutzerprofile, die typische Vertreter einer Zielgruppe repräsentieren. Sie basieren auf echten Daten aus Nutzerforschung – etwa aus soziodemografischen Daten, Interviews, Umfragen oder Beobachtungen – und helfen dabei, die Bedürfnisse, Erwartungen sowie Verhaltensweisen von Nutzergruppen und ihre möglichen Einschränkungen z.B. situativer Art oder auch eine dauerhafte Behinderung greifbar zu machen. Personas dienen als Orientierung für Designentscheidungen und schaffen Fokus im Entwicklungsprozess.

##### Nutzertest

Nutzertests lassen sich in verschiedenen Phasen der Produktentwicklung gewinnbringend einsetzen. Bei der Entwicklung neuer Produkte ist es besonders wertvoll, bereits frühes Feedback zu Prototypen einzuholen, um dieses direkt in den iterativen Design- und Entwicklungsprozess einfließen zu lassen. So können Annahmen überprüft und Nutzerbedürfnisse frühzeitig berücksichtigt werden. Auch bei bestehender Software liefern Nutzertests wichtige Erkenntnisse: Sie helfen dabei, den aktuellen Stand der Nutzererfahrung zu analysieren, Schwachstellen zu identifizieren und gezielt Optimierungspotenziale aufzudecken. Die Durchführung kann sowohl vor Ort als auch remote erfolgen – je nach Zielsetzung, Ressourcen und Nutzergruppe.

# recruiting YES4 MATCH



## Active Sourcing – neu definiert

### Recruiting neu gedacht mit yes4match

Vor zwei Jahren wagten die worldity Gründer Adrian Macha und Torben Schinke mit André Krieshammer einen mutigen Schritt: Sie gründeten die yes4match GmbH – und setzten damit ein klares Zeichen für eine neue Form des Recruitings. Was mit einer einfachen LinkedIn-Nachricht von Adrian an André begann, entwickelte sich zu einer Partnerschaft, zu einer Freundschaft – und zu einem Unternehmen mit dem Anspruch, Recruiting digitaler und menschlicher zugleich zu gestalten. Die Mission von yes4match: Recruiting neu denken. Mit der Überzeugung, dass Geschwindigkeit durch Technologie entsteht – und Vertrauen nur durch persönliche Nähe.

### Warum Unternehmen auf yes4match setzen

Immer mehr Unternehmen erkennen: Active Sourcing – die proaktive Direktansprache passender Talente – ist kein Bereich, den sie intern in der nötigen Tiefe aufbauen müssen. Sie legen ihn bewusst in die Hände von Profis und gewinnen dadurch wertvolle Kapazitäten für ihr Kerngeschäft.



# 80%

Besetzungsquote

# Ø60

Tage Besetzungsdauer

## Was uns einzigartig macht

Die yes4match GmbH versteht sich als verlängerter Arm der internen HR-Abteilung – nicht als Konkurrenz. Wir springen genau dort ein, wo interne Kapazitäten oder klassische Methoden an Grenzen stoßen. Bereits von Beginn an setzen wir auf absolute Transparenz: Nicht endlose E-Mail-Ketten, sondern eine eigens entwickelte Plattform liefert jederzeit Einblick in jeden Prozessschritt – für Vertrauen, Klarheit und Tempo.

## So differenzieren wir unseren Ansatz:

### Im Umgang mit Kandidaten

- Individuelle Videoansprachen, die echte Persönlichkeit statt Standardtexte vermitteln
- Videointerviews mit Auftraggebern, die eine realistische Vorstellung von Team, Rolle und Erwartungen vor dem ersten Gespräch vermitteln
- Volle Transparenz zu Auftraggeber, Gehaltsspannen, Remote-Anteil und Rahmenbedingungen von Anfang an

### Im Umgang mit Auftraggebern

- Video-Interviews mit Kandidaten, die vorab Einblicke in Auftreten, Sprache und Fachkompetenz vermitteln
- Kuratierte Shortlists, die eine fokussierte Vorauswahl statt unübersichtliche Bewerberpools liefern
- Effiziente Abstimmung und Reporting über unsere Plattform

Diese Kombination aus technischer Präzision und menschlicher Nähe sorgt für außergewöhnlich hohe Passgenauigkeit – und für Begeisterung auf beiden Seiten.

## Feedback von Kunden und Kandidaten

Diese Beispiele verdeutlichen: yes4match legt Wert auf Wertschätzung, Transparenz und Geschwindigkeit. So entsteht ein Service, der sich an den Bedürfnissen von Auftraggebern und Bewerbern orientiert und gleichzeitig messbare Ergebnisse liefert.

„Mit der Hilfe von yes4match finden wir und unsere Kandidaten zueinander. Persönlich, sympathisch und zielgenau beschreibt sehr gut die Professionalität in der Zusammenarbeit.“

Wendelin Henriques, Head of Corporate Shared Services bei der Emil Frey

„Eigentlich schade, dass du mich nur einmal vermittelt hast.“

Dr. Ann-Christin Bakker,  
Fachärztin für Augenheilkunde  
bei Augenarztpraxis Murturi

„Von Anfang an fühlte es sich an, als würde ich mit einem Freund oder ehemaligen Kollegen sprechen ...“

Michel Martins, IT-Systemadministrator bei Frey Services Deutschland

„Die yes4match GmbH war äußerst hilfsbereit und hat den Bewerbungsprozess für mich enorm erleichtert ... Dank der professionellen Begleitung konnte ich mich optimal auf das Vorstellungsgespräch vorbereiten.“

Ivana Tancheva, Softwareentwicklerin bei Hellmann Worldwide Logistics

energiewende

# DIGITALE TOOLS FÜR NETZMA NAGEMENT

## Verbrauchssteuerung im Rahmen des § 14a EnWG

### So unterstützt Software die Energiewende

Die Energiewende stellt das deutsche Stromnetz vor immense Herausforderungen:

Mit der zunehmenden Integration dezentraler Erzeugungsanlagen wie Photovoltaik und Windkraft sowie dem rasanten Ausbau von Elektrofahrzeugen und Wärmepumpen steigen die Anforderungen an die Netzinfrastuktur. Das deutsche Stromnetz, insbesondere im Niederspannungsbereich, steht zunehmend unter Druck, da die Netzkapazitäten vielerorts an ihre Grenzen gelangen.

Um eine Überlastung der Netze zu vermeiden und eine stabile Stromversorgung zu gewährleisten, hat der Gesetzgeber § 14a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) geschaffen. Diese Regelung ermöglicht es Netzbetreibern, steuerbare Verbrauchseinrichtungen gezielt zu regulieren. So sollen Lastspitzen vermieden und der Energieverbrauch flexibler gestaltet werden. Doch die praktische Umsetzung dieser Vorgaben ist äußerst komplex – hier kommen intelligente Softwarelösungen ins Spiel, die Netzbetreiber dabei unterstützen, die Energiewende effizient und rechtskonform zu gestalten.

### Was regelt § 14a EnWG?

§ 14a EnWG ist eine zentrale Säule zur Gewährleistung der Netzstabilität im Zuge der Energiewende. Er verpflichtet Netzbetreiber und Verbraucher, steuerbare Verbrauchseinrichtungen wie Wärmepumpen, Elektrofahrzeug-Ladestationen oder Speicherheizungen in ein intelligentes Lastmanagement einzubinden.

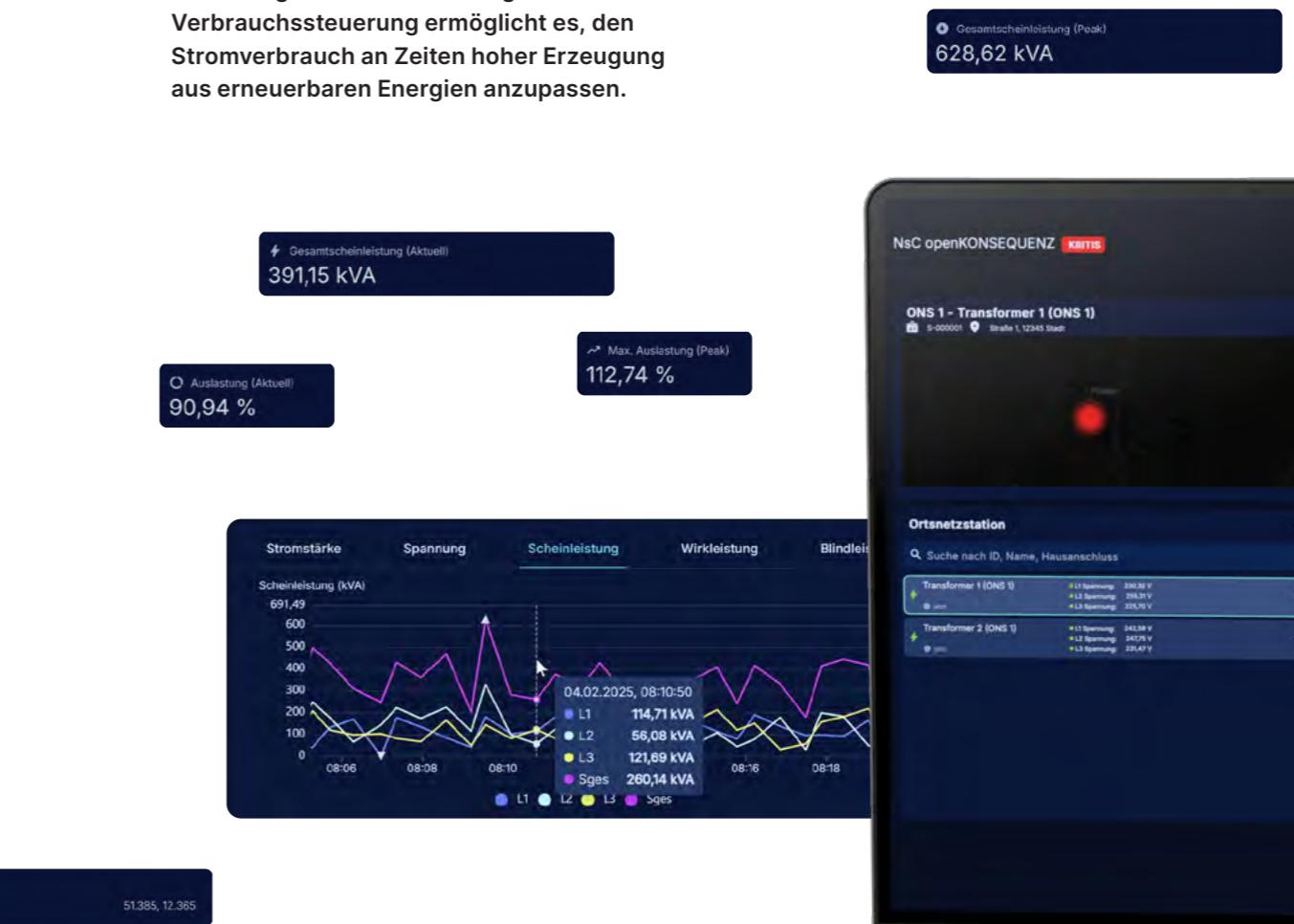
Die Ziele des § 14a EnWG sind wie folgt:

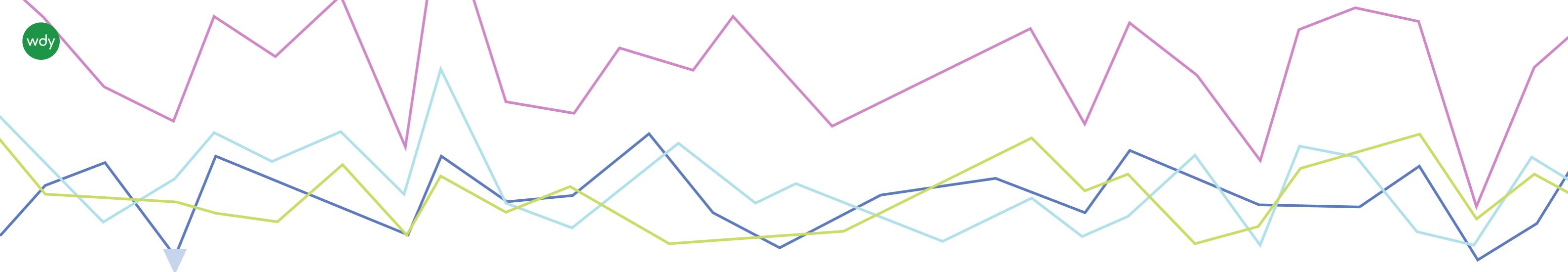
- **Lastspitzen reduzieren:** Verbraucher sollen dazu animiert werden, Strom vorzugsweise dann zu nutzen, wenn die Netzauslastung gering ist.
- **Effiziente Netzressourcennutzung:** Netzbetreiber können flexibel auf steigenden Strombedarf reagieren, ohne umfangreiche bauliche Verstärkungen vornehmen zu müssen.
- **Förderung erneuerbarer Energien:** Flexible Verbrauchssteuerung ermöglicht es, den Stromverbrauch an Zeiten hoher Erzeugung aus erneuerbaren Energien anzupassen.

### Die Herausforderung: Umsetzung in die Praxis

Die Einführung der flexiblen Steuerung nach § 14a EnWG stellt Netzbetreiber vor komplexe Aufgaben:

- **Datenerfassung und -analyse:** Netzbetreiber benötigen ein tiefes Verständnis der aktuellen Netzsituation, um Lastspitzen frühzeitig zu erkennen.
- **Automatisierte Steuerung:** Entscheidungen über die Regulierung von Verbrauchseinrichtungen müssen in Echtzeit getroffen und umgesetzt werden.
- **Rechtskonformität:** Die Steuerungsmaßnahmen müssen diskriminierungsfrei und transparent dokumentiert werden.





## Digitalisierung der Niederspannungsnetze: Das Niederspannungscockpit

Ein herausragendes Beispiel für eine solche Lösung ist das Niederspannungscockpit (NSC), eine innovative Softwareplattform, die speziell entwickelt wurde, um die Anforderungen von § 14a EnWG zu erfüllen.

### Das Konzept hinter dem Niederspannungscockpit

Das Niederspannungscockpit ermöglicht die umfassende Digitalisierung des Niederspannungsnetzes und schafft Transparenz über dessen Zustand. Es sammelt Daten aus intelligenten Messsystemen (iMSys) und Smart Meter Gateways (SMGW), bereitet sie auf und visualisiert sie in einer intuitiven Benutzeroberfläche.

### Ziele des Niederspannungscockpits

- **Transparenz:** Kritische Netzbereiche werden identifiziert, bevor Engpässe auftreten.
- **Flexibilität:** Steuerbare Verbrauchseinrichtungen wie Wärmepumpen und Ladesäulen können gezielt geregelt werden.
- **Kosteneffizienz:** Durch die gezielte Nutzung von Flexibilitäten wird der Netzausbau optimiert.

## Funktionen des Niederspannungscockpits

Das Niederspannungscockpit bietet eine Vielzahl an Funktionen, die Netzbetreiber dabei unterstützen, den Betrieb effizient und zukunftssicher zu gestalten:

- **Überwachung:** Automatische Erkennung von Schwellwertüberschreitungen.
- **Steuerung:** Durchführung gezielter Maßnahmen gemäß § 14a EnWG.
- **Benachrichtigung:** Automatische Warnmeldungen an Verantwortliche.
- **Protokollierung:** Dokumentation zur Sicherstellung der Diskriminierungsfreiheit.
- **Speicherung:** Langfristige Aufbewahrung und Auswertung von Messwerten.

## Vorteile für Netzbetreiber

Netzbetreiber profitieren erheblich von der Einführung des Niederspannungscockpits:

- **Effizienter Netzausbau:** Investitionen werden auf die tatsächlichen Anforderungen abgestimmt.
- **Einhaltung gesetzlicher Vorgaben:** Diskriminierungsfreie Steuerungsmaßnahmen werden transparent dokumentiert.
- **Kosteneffizienz:** Durch die gezielte Nutzung von Flexibilitäten können bauliche Netzverstärkungen minimiert werden.

## Zukunftsperspektiven

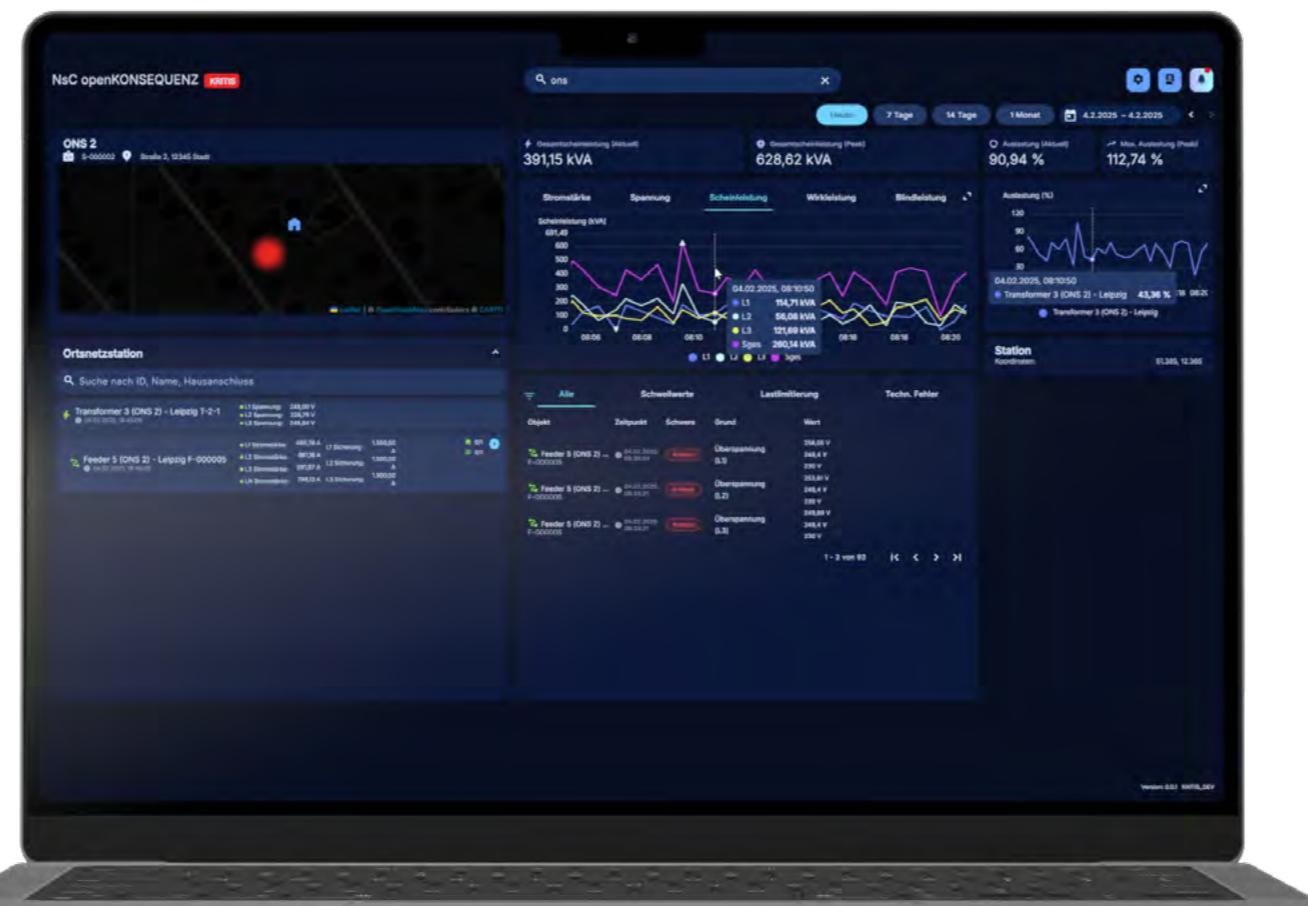
Die Entwicklung des Niederspannungscockpits zielt darauf ab, ein Minimum Viable Product (MVP) mit allen Kernfunktionen bis Q2 in den Praxistest zu bringen. Langfristig könnte das NSC ein Standardwerkzeug für Netzbetreiber werden, um den Herausforderungen der Energiewende gerecht zu werden.

## Zusammenfassung

Die Energiewende fordert das deutsche Stromnetz in bislang ungekanntem Ausmaß heraus, insbesondere durch den massiven Ausbau von Elektrofahrzeugen, Wärmepumpen und dezentralen Erzeugungsanlagen. § 14a EnWG schafft die rechtliche Grundlage, um Lastspitzen durch eine flexible Steuerung steuerbarer Verbrauchseinrichtungen zu reduzieren und das Netz effizienter zu nutzen.

Intelligente Softwarelösungen wie das Niederspannungscockpit spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Sie ermöglichen eine präzise Überwachung, automatisierte Steuerung und rechtskonforme Umsetzung der Regelungen. Das Niederspannungscockpit bietet Netzbetreibern essenzielle Werkzeuge zur Digitalisierung der Niederspannungsnetze, fördert die Netztransparenz und erlaubt eine gezielte Optimierung des Netzausbau.

Mit solchen zukunftsweisenden Lösungen schaffen Netzbetreiber die Grundlage für ein stabiles, flexibles und nachhaltiges Stromnetz, das den Anforderungen der Energiewende gewachsen ist.



# IMPRESSUM

**Herausgeber**

worldiety GmbH,  
Nordseestraße 2, 26131 Oldenburg

**Geschäftsführer**

Adrian Macha, Torben Schinke

**Handelsregister**

208428

**Steuer-ID**

DE 292586281

**Website**

[www.worldiety.de](http://www.worldiety.de)

**Kontakt**

+49 441 559 770 0 / [info@worldiety.de](mailto:info@worldiety.de)

**Redaktion**

Malin Block

**Gestaltung**

Malin Gerke

**Druck**

MOD Offsetdruck GmbH

**Fotografie**

Andreas Burmann

Bonnie Bartusch

Malin Block

Malin Gerke

Philip Kaufmann





wdy worldiety

